Niederschrift Ortsbeiratssitzung 07.03.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr, Sitzungsende: 21:45 Uhr

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher (OV) Winfried Schneider die Ortsbeirats-mitglieder: Markus Defontaine, Rainer Marthen, Peter Pauly, Peter Schäfer und Brigitte Schneider sowie 9 Einwohner

Tagesordnung:

1.) **Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2016**
2.) **Einwohnerfragestunde**
3.) **Beratung und Beschlussfassung über Projektteilnahmen**
4.) **Sachstand Straßenausbau**
5.) **Informationen des Ortsvorstehers**
6.) **Wünsche und Anregungen**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu TOP 1, Genehmigung der Niederschrift
OV Schneider gibt zunächst einen Rückblick auf die zuvor den Ortsbeiratsmitgliedern übersandte Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 23.08.2016. Diese wird anschließend von den Ortsbeiratsmitgliedern einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2, Einwohnerfragestunde
Da viele Fragen bei den Informationen des Ortsvorstehers (Punkt 5.) beantwortet werden, besteht Einvernehmen, dass Fragen oder Anregungen aus dem Plenum erst am Ende der Sitzung unter Punkt 6. behandelt werden sollen.

Zu TOP 3, Beratung und Beschlussfassung über Projektteilnahmen
OV Schneider hat Anfragen zu folgenden Projekten vorliegen und erläutert diese kurz:

- Unser Dorf hat Zukunft
- Landkreis Vulkaneifel „Aktive Dorfnetze“
- Verbandsgemeinde „Resiliente Dörfer“

Nach Diskussion über Nutzen, Organisation und Zeitaufwand für die Beteiligung an einem der Projekte mit externer Begleitung beschließt der Ortsbeirat, sich momentan an keinem der Projekte zu beteiligen, weil viele Themen im Stadtteil Rengen schon in den vergangenen Jahren aufgegriffen wurden und gute Strukturen im Dorf vorhanden sind. Die Entscheidung über eine Projektbeteiligung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Zu TOP 4, Sachstand Straßenausbau
OV Schneider erläutert noch einmal kurz anhand einer Straßenkarte des Stadtteils Rengen, wann welche Straßen-Anlieger voraussichtlich erstmals zu den wiederkehrenden Beiträgen herangezogen werden. Bei der Schonfrist von 15 Jahren ist dies die Lupinenstraße in 2021 und der Rosenweg in 2022. Bei einem Ausbau der Blumenstraße in 2017 kämen die Anlieger im Jahr 2032 in den wiederkehrenden Beitrag, bei einem Ausbau des Kornblumenwegs in 2018 die Anlieger dieser Straße in 2033. Insbesondere zur Beseitigung

der bestehenden Beitragsungerechtigkeit hatte der Ortsbeirat in 2014 den Ausbau der Blumenstraße beschlossen.
Bezüglich des geplanten Ausbaus der Blumenstraße wird OV Schneider die Anlieger bis Ende März zu einer Anliegerversammlung einladen um den Planungsstand und den zeitlichen Ablauf vorzustellen.
Er erläutert auch kurz, wie die Maßstabseinheiten der Grundstücke für die individuelle Aufteilung der Anliegerkosten berechnet werden.
Auch der Kornblumenweg soll zeitnah nach der Blumenstraße fertiggestellt werden, evt. ist auch eine Maßnahme in einem Zug denkbar. Für den Endausbau des Kornblumenwegs ist noch ein Beschluss des Ortsbeirats erforderlich. Hier ist vorab noch zu klären, ob beim Bau der Straße zu den einzelnen noch unbebauten Grundstücken die Hausanschlüsse schon aus der Straße herausgezogen wurden. Bei den 9 noch freien städtischen Grundstücken ist dies offensichtlich der Fall; die Privatbesitzer sind noch diesbezüglich zu befragen.

Zu TOP 5, Informationen des Ortsvorstehers

Friedhofsordnung
OV Schneider erläutert den Plan bezüglich der abgegrenzten Bereiche für die unterschiedlichen Bestattungsformen und stellt fest, dass wegen der Zunahme von Urnenbestattungen der Platzbedarf für viele Jahre ausreicht, so dass auch Ausnahme-Genehmigungen zur Beisetzung von Urnen in vorhandene Reihengräber möglich sind, obwohl die Ruhezeit dann neu zu laufen beginnt und wieder 30 Jahre beträgt.
Beleuchtung Friedhof
Die bestehenden Urnengräber auf der linken Seite sind schlecht ausgeleuchtet.
Eine Erweiterung der Beleuchtung durch Anbringung eines zweiten Arms an dem vorhandenen Masten neben dem Rasenfeld links soll nun geprüft und beauftragt werden.
Sachstand DSL
Die Arbeiten sollen im März begonnen werden und es ist zugesagt, dass schnelles Internet ab dem 08.08.2017 verfügbar sein soll.
Bestuhlungspläne Bürgersaal
OV Schneider hat verschiedene Bestuhlungspläne – je nach erwarteter Besucherzahl einer Veranstaltung - erstellt und beabsichtigt, diese in einem im Bürgerhaus noch aufzuhängenden Schaukasten für jeden sichtbar anzubringen.
Parkplatzsituation Bürgersaal
Der Weg zum Anwesen Hohlweck ist ein eingetragener Weg und kann daher nicht als Parkfläche ausgewiesen werden. Eine Neugestaltung des Parkplatzes unterhalb des Bürgersaals wird in 2017 in Eigenregie angegangen.
Lüftungsanlage Bürgersaal
Diese muss noch komplett überprüft werden, was mit hohen Kosten verbunden ist. Im Haushalt wurde hierfür ein Betrag von 8.800 € eingestellt.
Dorfstraßen
Hier stehen wieder Flickarbeiten und eine bituminöse Oberflächenbehandlung an
Mehrgenerationentag
Der nächste Mehrgenerationentag soll nach dem Vorschlag von OV Schneider zum Thema „Heimat“ von Bewohnern gestaltet werden, die in Rengen zugezogen sind. Als Termin wurde zunächst Sonntag, der 2.4.2017 angedacht.
Hochwasserschutzkonzept
Seitens der VGV soll ein Fachbüro mit der Konzepterstellung beauftragt werden. Im Rahmen einer Einwohnerversammlung der Anlieger in den gefährdeten Bereichen soll das Konzept erläutert werden.

Grüngutplatz
Das Schreddern ist beauftragt zu Kosten zwischen 1.000 und 1.500 €, danach ist unbedingt auf eine bessere Trennung zwischen Rasenschnitt und Holzabfällen zu achten. Auf dem Grüngutplatz darf kein Hausmüll entsorgt werden.

Wirtschaftswege
Es sind 2 Züge mit Split zur Ausbesserung der Wirtschaftswege beauftragt.

Sand Volleyballplatz
600 € sind für die Beseitigung der Hochwasserschäden einkalkuliert, der Sand wird bei entsprechender Witterung bestellt. Der Zaun am Spielplatz muss noch repariert werden.

Sitzgarnituren
20 Garnituren wurden angeschafft, incl. 3 Satz Rückenlehnen; 10 Garnituren sind von der Firma Schreiner kostenlos zur Verfügung gestellt worden; für 10 Garnituren und die Rückenlehnen sind die Kosten vom Dorfverein übernommen worden.

Bepflanzung Dorf
Die Beete am Ortseingang von Nerdlen kommend sollen in diesem Jahr gleichermaßen wie die übrigen Beete am Ortseingang von Daun kommend gestaltet werden.

Zu TOP 6, Wünsche und Anregungen

Aus dem Plenum wird vorgeschlagen, dass beim Ausbau der Blumenstraße an die Verlegung eines Glasfaserkabels bis zur Einmündung Rengener Straße gedacht werden soll.

Um 21:45 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.